



SÜDALPEN
Raum
LIVING COOPERATION LAB



**Eine starke,
innovative
Zukunftsregion!**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Impressum

Regionsmanagement Osttirol, Amlacher Straße 12, A-9900 Lienz
Stellvertretend für die Partner im SÜD ALPEN RAUM: Regional Management
LAG Pustertal, LAG Region Hermagor, LAG Nockregion-Oberkärnten, Stadt
Hermagor Pressegger See, Stadt Spittal an der Drau, Stadt Lienz, LAG Groß-
glockner/Mölltal-Oberes Drautal

Fotocredits: Willi Pleschberger, photo-baurecht.com, Handelsakademie Spittal-Drau, Wolfgang Hummer, Startbase Bruneck, Grossglockner Region, Bauernmarkt Bruneck, Theurl Assling, Heinz Mayer, Hermagor - Pressegger See

www.suedalpenraum.eu

Vorwort

Die Mehrheit der Bevölkerung in Österreich und in Südtirol leben im **ländlichen Raum**. Sie leben in Regionen wie Oberkärnten, Osttirol und dem Südtiroler Pustertal. Die Stärke unserer Regionen sind die vielen **Familienbetriebe**, die Nähe zu einer oft noch unberührten Natur, das hohe Maß an **sozialem Zusammenhalt** und der Fleiß der hier lebenden Menschen. Neben diesen Gemeinsamkeiten und einer eng verknüpften Geschichte, verbinden uns auch die Herausforderungen am **Weg in die Zukunft**.

Wir möchten im Kleinen sein, wonach Europa im Großen strebt. Ein gemeinsamer **Lebens- und Wirtschaftsraum**, in dem die Zusammenarbeit nicht an den jeweiligen Grenzen endet. Eine Region, die durch das „Zusammenspannen“ von Menschen und Organisationen an Entwicklungskraft gewinnt. Eine Kraft die wir brauchen, um mit den durch Digitalisierung, Klimawandel und der demografischen Entwicklung ausgelösten Veränderungen gut umgehen zu können. Immer mit dem Ziel vor Augen, einen Beitrag zur Entwicklung Europas zu leisten und dadurch auch die **Lebensqualität** in unseren Teilregionen und Städte zu stärken.

- **Dietmar Ruggenthaler**, Obmann Regionsmanagement Osttirol
- **Günther Novak**, Obmann LAG Großglockner/Mölltal-Oberes Drautal
- **Matthias Krenn**, Obmann LAG Nockregion – Oberkärnten
- **Johann Windbichler**, Obmann LAG Region Hermagor
- **Hannes Niederkofler**, Präsident Regional Management LAG Pustertal
- **Elisabeth Blanik**, BGM in Stadtgemeinde Lienz
- **Leopold Astner**, BGM Stadtgemeinde Hermagor - Pressegger See
- **Gerhard Köfer**, BGM Stadtgemeinde Spittal a.d. Drau





SÜD ALPEN RAUM – Vergangenheit und Zukunft

Was Europa verspricht – ein wirtschaftliches wie soziales Zusammenwachsen – hat im SÜD ALPEN RAUM bereits Vergangenheit und Zukunft.

Schon um das Jahr 1300 bestand unter den Görzer Grafschaften eine Zusammengehörigkeit der SÜD ALPEN RAUM Regionen. Sie bestand von der Mühlbacher Klause bei Brixen bis nahe Villach. Später war der SÜD ALPEN RAUM Teil des Habsburger Reichs, bis er nach dem Ersten Weltkrieg auf Italien und Österreich aufgeteilt wurde.

Der SÜD ALPEN RAUM heute – das sind die Regionen Großglockner/Mölltal-Oberes Drautal, Hermagor, Nockregion-Oberkärnten, Osttirol und das Südtiroler Pustertal mit den Städten Spittal an der Drau, Hermagor, Lienz und Bruneck. Hier herrscht ein **Miteinander**, das unausgesprochen längst besteht. Mit ganzer Kraft entfalten unsere Regionen gemeinsam dieses Potenzial.

Darum gibt es den SÜD ALPEN RAUM

Die Sogkraft der Zentralräume zieht Menschen, Kapital und Verkehrsströme an. Dazwischen liegt der SÜD ALPEN RAUM mit **vielen kleinen Strukturen**. Sie bilden mit ihrer Zusammenarbeit einen starken Gegenpol und schaffen damit einen gleichwertigen Ausgleich.

Der SÜD ALPEN RAUM zeigt auf, wie es gelingt, im **ländlichen Raum** erfolgreich zu kooperieren. Es ist mehr als ein Mithalten mit regional nahe liegenden Städten wie Villach, Klagenfurt und Bozen. Er bietet einen großen Mehrwert in puncto Lebendigkeit und Leistungsfähigkeit. Durch gelebte Zusammenarbeit verhelfen wir all den Orten und Städten im SÜD ALPEN RAUM zu einer starken Zukunft.

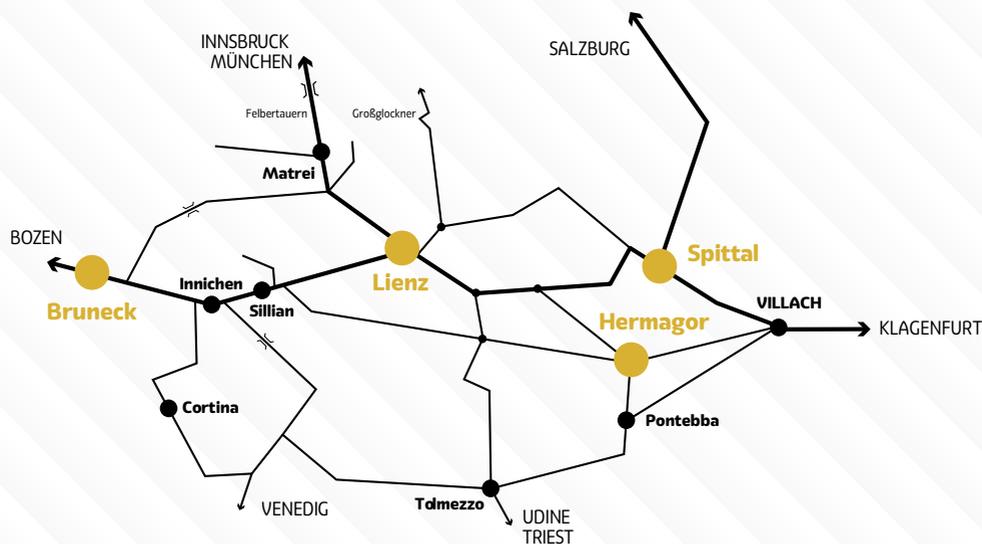
Europa lebt von seinen Regionen, ihre **Vielfalt** zeichnet unseren Kontinent aus. Der SÜD ALPEN RAUM ist ein authentischer Beitrag zur Stärkung-Europas.





Das ist der SÜD ALPEN RAUM

Der SÜD ALPEN RAUM ist ein grenzübergreifender **Lebensraum** von knapp 230.000 Menschen entlang der Achse Spittal beziehungsweise Hermagor, Lienz und Bruneck. Täglich überschreiten tausende Bewohner*innen Bezirks- Bundeslands- oder sogar Staatsgrenzen, um ihr Leben zu gestalten. Auf organisatorischer Ebene ist der SÜD ALPEN RAUM eine **Kooperation** der Regionalmanagements gemeinsam entwickelt mit ihren Städten. In der Zusammenarbeit setzen sie auf zwei Qualitäten: einerseits auf die Eigenständigkeit der Teilregionen, andererseits auf sehr dynamische Kooperationen zwischen den Teilregionen – mit einem großen Mehrwert über Grenzen hinaus.



So arbeitet der SÜD ALPEN RAUM

Regionalmanagements und Städte treiben die gemeinsame Entwicklung des SÜD ALPEN RAUMs federführend voran. Dabei verfolgen sie drei strategische Ansätze:

- **Vernetzen und Vertrauen aufbauen.**
- **Voneinander lernen und gemeinsam Neues lernen.**
- **Gemeinsames Umsetzen zukunftsfähiger Projekte.**

Wir greifen Themen auf, die uns alle angehen. 2023 sind das

- **Ortskernentwicklung**
- **Fachkräftemangel**
- **Klimawandel und Ressourcenkreisläufe**

Wir nutzen neue digitale Möglichkeiten, um Menschen rasch zu vernetzen und Wissen auszutauschen. Durch lebendige Veranstaltungen fördern wir den Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen. 2023 wird erstmals unter dem Dach des SÜD ALPEN RAUM FORUMs das Thema „**Lebendige Ortskerne**“ gemeinsam bearbeitet.



Chancen und Perspektiven

Die bereits bestehende Zusammenarbeit im SÜD ALPEN RAUM zeigt sich in erfolgreichen Projekten wie dem touristischen **Radwegenetz**, der verbesserten öffentlichen **Mobilität** zwischen Kärnten und Südtirol, dem **Katastrophenschutz**, dem Tiroler **Archiv** für fotografische Kunst sowie bei **Veranstaltungen** in Sport und Kultur sowie mit dem bestehenden Städtenetzwerk zwischen Bruneck, Lienz, Spittal und Hermagor.

In den kommenden Jahren ist den ländlichen Regionen und Kleinstädten eine Renaissance prognostiziert. Die Digitalisierung der Arbeitswelt, verbunden mit der Suche nach (Wohn-)raum und überschaubaren sozialen Lebensräumen wird diese Entwicklung vorantreiben. Diese Chance ergreift der SÜD ALPEN RAUM, indem er **ländliche Qualitäten** konsequent stärkt und mit städtischen Aspekten auflädt. Dazu zählen die gelebte Nachbarschaftshilfe sowie regional gewonnene und verarbeitete Lebensmittel ebenso wie Coworking im Ortszentrum, während die Kinder im nahen Kindergarten umsorgt sind. Was es dazu braucht, ist das, was wir haben: ein Klima der Offenheit und des Aufbruchs. Der SÜD ALPEN RAUM steht für kooperative Empathie und eine starke **Wir-Kultur**.



Der SÜD ALPEN RAUM 2030

Eine vielfältige Kulturachse

Angebote wie die des Kulturzentrums Grand Hotel Toblach in Südtirol, des Schloss Bruck in Lienz in Osttirol und des Schloss Porcias in Kärnten machen den SÜD ALPEN RAUM außerdem zu einer vielfältig kulturellen Region. Dazwischen blühen das Stift Millstatt und die Künstlerstadt Gmünd und auch das Pflegehaus in Anras entwickelt sich zu einem Veranstaltungsort lebendiger Kunst und Kultur, um nur einige zu nennen.

Ein Netzwerk der Schutzgebiete für nachhaltiges Reisen

Der Nationalpark „Hohe Tauern“, die drei Naturparke „Drei Zinnen“, „Fanes – Sennes – Prags“ und Rieserferner Ahrn, der Geopark Karnische Alpen, der Biosphärenpark Nockberge und der Naturpark Weissensee bieten eine einzigartige Kulisse für umweltverträglichen Tourismus auf höchstem Niveau.

Lebendige Ortszentren

Im SÜD ALPEN RAUM wird die Sehnsucht der Menschen nach funktionierenden Beziehungen gestillt. Der für alle sichtbare und spürbare Ausdruck sind die lebendigen Ortszentren, in denen ihre Bewohner*innen dörfliche Überschaubarkeit mit internationaler Vernetzung leben.

Daten – das Gold der Zukunft

Der SÜD ALPEN RAUM ist auch Datenraum. Technisch mit der Welt verbunden, bleiben die Daten von Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen in der Region gespeichert. Mit einem immensen Nutzen für die künftigen strategischen Aktivitäten der Gemeinden. Für Unternehmen ist Datensicherheit ein zentraler Standortfaktor, für Gemeinden ist es ein optionales Geschäftsfeld.



Der SÜD ALPEN RAUM – das sind wir alle

Der SÜD ALPEN RAUM lebt. Mit und von uns allen. Was sich global im Großen verändert, verändert sich auch bei uns. Mit Flexibilität und Kooperation bleiben wir leistungs- und zukunftsfähig. Mit kurzen Wegen unterstützen wir den Austausch von Wissen und Ideen von Gemeinden, Unternehmen und Vereinen, um gemeinsam schneller besser zu werden. Die Ansprechpartner hierfür sind die Regionalmanagements.



230.000
Einwohner*innen



18 Millionen
Nächtigungen
im Jahr



7.667 km²
Fläche



2.230 km²
Natur- und
Nationalpark

SÜDALPEN Raum

LIVING COOPERATION LAB

www.suedalpenraum.eu

